

Presseinformation

17. August 2023

In Gmünd heißt es wieder „Blockheide leuchtet“

Viertägiges Lichtfestival im Naturpark

Heute, Donnerstag, 17. August, startet in Gmünd die mittlerweile sechste Ausgabe des vom Kulturverein VEIK (Verein für experimentelle und interdisziplinäre Kunst) organisierten internationalen Lichtfestivals „Blockheide leuchtet“, das bis Sonntag, 20. August, auf einem mehrere Hektar großen Areal zwischen Granitrestlingen und der Flora des Naturparks Blockheide Räume der Kontemplation und der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst aus Österreich, Slowenien, der Schweiz, Finnland, England, Australien, der Slowakei und Italien öffnet.

Die natürliche Kulisse bietet dabei den Rahmen für Kunstwerke, Lichtinstallationen und mit der Natur verschmelzende Projektionen nationaler und internationaler Künstler wie der RaumZeitPiraten, Analog Visuals Vienna, Pilzgarten, Circus Lumineszenz, Paul Friedlander, Janez Grošelj, Saana Volanen, Michael Olschewsky, Markus Anders, Reinhard Pölzl und Denny Voch. In diese Dramaturgie eingebettet sind auch Konzerte mit akustischen, teilweise auch ungewöhnlichen Instrumenten, mit denen Elisabeth Kelvin, Vera Baumann, Marcel Hutter, Brigitte Lienbacher und Eva Maria Karbacher außerordentliche Klangwelten schaffen und die Besucher auf audiovisuelle Erlebnisreisen mitnehmen.

Ergänzt werden die täglich 15 bis 20 Lichtkunstwerke und Konzerte jeweils von 20 bis 24 Uhr durch Märchenerzählungen am Lagerfeuer (Chris Ploier und Christopher Robin Goepfert), Lichtjonglage (Livia Fuchs, Judith Novotny, Andreas Schagerl und Nina Schodi), Performances (Aka Frantschesko und Paul Friedlander), Tanz (Ariadna Vendelova) sowie Kulinarik unter freiem Himmel.

Nähere Informationen bzw. Karten unter 0677/64755648, e-mail info@blockheide-leuchtet.at und www.blockheide-leuchtet.at.